

Newsletter Februar 2023



Die OWL Kulturkonferenz hat ein neues Datum!

Ab diesem Jahr werden wir unsere Kulturkonferenz im Sommer stattfinden lassen. Markiert euch den **14. Juni 2023** im Kalender. Wir laden nach zwei digitalen Konferenzen ins LWL Preußenmuseum Minden ein und wollen mit euch ein DENKFEST feiern.

JOBS _____

Mitarbeiter:in für die Kulturplattform *OWL live* mit dem Fokus

„Redaktion & Schnittstellenmanagement“ (m/w/d)

OWL live ist bundesweit einzigartig. Die digitale Plattform bündelt das Kulturangebot in der Region in einem Veranstaltungskalender. Neben dem überregionalen Veranstaltungs-kalender bietet *OWL live* einen Servicebereich für Kulturakteure, der Inspiration für passende Locations sowie wertvolle Tipps zum Thema Veranstaltungsmanagement bereithält.

OWL Kulturbüro / OstWestfalenLippe GmbH

30 Wochenstunden

zunächst befristet bis 31. Dezember 2025

Gehaltsvorstellungen bitte an TV-L anlehnen

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Mitarbeiter:in für die Kulturplattform *OWL live* mit dem Fokus

„Kommunikation & Marketing“ (m/w/d)

OWL live ist bundesweit einzigartig. Die digitale Plattform bündelt das Kulturangebot in der Region in einem Veranstaltungskalender. Neben dem überregionalen Veranstaltungs-kalender bietet *OWL live* einen Servicebereich für Kulturakteure, der Inspiration für passende Locations sowie wertvolle Tipps zum Thema Veranstaltungsmanagement bereithält.

OWL Kulturbüro / OstWestfalenLippe GmbH

20 Wochenstunden

zunächst befristet bis 31. Dezember 2025

Gehaltsvorstellungen bitte an TV-L anlehnen

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Mitarbeit*innen in der Gästeführung des Vermittlungsteams (w/m/d)

Die 2012 gegründete Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung, Trägerin der beiden Baudenkmäler Burg Hülshoff und Haus Rüschaus, sucht zum 15. März 2023 mehrere Gästeführer*innen für das Vermittlungsteam, schwerpunktmäßig für geführte Rundgänge in den beiden Häusern Burg Hülshoff und Haus Rüschaus sowie dem Erlebniswanderweg Droste Landschaft.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Junior-Projektmanager*in (w/m/d)

Freiberufler*in / Projektvertrag in Teilzeit

Gesucht wird für das durch die Bundeszentrale für politische Bildung geförderte Modellprojekt „Stärkung der kulturpolitischen Bildung und des Engagements junger Menschen“ eine innovationsfreudige und digital-affine Persönlichkeit, die Erfahrungen in der Organisation von Seminaren (on- und offline) hat und der es am Herzen liegt, Menschen verschiedenen Alters und Hintergrunds zusammenzubringen.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

AUS SCHREIBUNGEN

Projektförderung (für Veranstalter*innen)

Wenn ihr ein Projekt plant, das das Netzwerk in eurer Nähe stärkt, jungen Bands und Musiker*innen eine Plattform bietet oder die Popmusikszene(n) in eurer Stadt ankurbelt, dann könnt ihr bei uns einen Antrag auf finanzielle Förderung stellen. In unserem Projektförderprogramm fördern wir Projekte mit bis zu 5.000 €.

Infos zu den Kriterien und dem Förderverfahren findet ihr [hier](#)

Nächste Antragsfrist: 1. März 2023

Förderung von Bands/ Solo-Musiker*innen

Ihr plant ein Projekt, was euch als Band weiterbringt? Ihr wollt ins Studio gehen, ein Video drehen oder noch etwas ganz anderes machen? Dann könnt ihr euch bei uns für eine Förderung eures Vorhabens bewerben. Viermal im Jahr vergeben wir kleine finanzielle Zuschüsse in Höhe von bis zu 500 Euro direkt an einzelne Bands.

Infos zu den Kriterien und dem Förderverfahren findet ihr [hier](#)

Nächste Antragsfrist: 1. März 2023

Vermittlung von Anfang an:

Kulturelles Erbe vermitteln und kulturelle Bildung fördern

Die Commerzbank-Stiftung konzentriert sich auf beispielhafte Formate zur Vermittlung kulturellen Erbes, die Bildungsprozesse anstoßen. Intention ist, die Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe zu fördern, neue Zielgruppen zu erschließen und insbesondere junge Menschen für die Chancen der kulturellen Vielfalt zu begeistern. Partner der Stiftung sind etablierte Kulturinstitutionen in Deutschland wie zum Beispiel Museen, Theater oder Opernhäuser.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

FÖRDER PROGRAMME

Bundeskulturfonds Energie

Am 25. Januar 2023 hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags die Mittel für den Kulturfonds Energie des Bundes freigegeben, um dem Mehrbedarf an Energiekosten bei Kultureinrichtungen, Einrichtungen der kulturellen Bildung sowie bei Kulturveranstaltern zu begegnen.

Für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 (rückwirkend) bis zum 30. April 2024 steht insgesamt eine Milliarde Euro zur Verfügung. Antragsberechtigt sind sowohl öffentliche als auch privatrechtliche Einrichtungen: Kultureinrichtungen mit einem regelmäßigen Kulturprogramm, Kulturveranstalter sowie Einrichtungen der kulturellen Bildung.

Der Kulturfonds Energie des Bundes berücksichtigt die Kosten für Gas, Fernwärme und Strom und fördert den Mehrbedarf an Energiekosten. Bei öffentlichen Kultureinrichtungen und Einrichtungen der kulturellen Bildung werden bis zu 50 Prozent der Mehrkosten gefördert, bei privatwirtschaftlichen bis zu 80 Prozent. Die Abwicklung und Beantragung baut auf den bewährten Strukturen des Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen auf.

Zu den Grundzügen des Kulturfonds Energie findet am 15. Februar 2023 von 14:30 bis 16:00 Uhr eine bundesweite, digitale Auftakt-Infoveranstaltung der Länder in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kulturrat statt.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Förderschwerpunkt (Post)Kolonialismus

In einem Förderschwerpunkt richtet die LWL-Kulturstiftung den Blick auf die koloniale Vergangenheit Westfalen-Lippes und ihre gegenwärtigen Spuren im Alltag und in der Kultur. In Kulturprojekten aller Sparten sollen 2024 in der Region Westfalen-Lippe (post)koloniale Verstetigungen sichtbar und ein kritischer Umgang damit diskutiert werden. Kultureinrichtungen, Vereine und bürgerschaftliche Organisationen, die sich mit (post)kolonialen Perspektiven beschäftigen, sind eingeladen, sich mit ihren Vorhaben an dem Themenjahr zu beteiligen.

Haupt-Antragsfrist ist der 28. Februar 2023.

Mehr Infos gibt's [hier](#)



VERANSTALTUNGS TIPPS

13. Februar, 17 Uhr - Corona - Webinar: Grundsätzliches zur Künstlersozialkasse

Mit dem Corona-Webinar-Programm informiert der Kulturrat NRW wöchentlich über aktuelle Hilfsprogramme und Stipendien der Bundes- und Landesregierung für Künstler:innen und Kultureinrichtungen, aber auch über allgemeine und steuerliche Themen, die hilfreich zur Bewältigung der Krise sein können. Dieses Mal mit Prof. Clemens Pustejovsky (Rechtsanwalt). Die Teilnahme ist kostenfrei, aber begrenzt. Eine Anmeldung ist notwendig und bis 12 Uhr am vorausgehenden Werktag möglich.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

14. Februar, 10 bis 11 Uhr - Digitale Infoveranstaltung „Kultur macht stark III“

Die digitale Infoveranstaltung „Kultur macht stark III“ bietet eine Einführung zu den Rahmenbedingungen des Förderprogramms "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und gibt einen Überblick zu den Neuerungen der aktuellen Förderphase. Anschließend gibt es die Möglichkeit, offene Fragen zu stellen.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

21. Februar, 10 bis 16 Uhr

1. Bielefelder Konferenz für Nachhaltigkeit in der Kulturarbeit

Im Rahmen des neu gegründeten Beratungsbüros für Nachhaltigkeit bei Kulturveranstaltungen, lädt das Welthaus Bielefeld herzlich zu einer „kick-off“-Konferenz ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle Kulturschaffenden aus Bielefeld und OWL, aber auch an interessierte Bürger*innen.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

15. Februar, 17 bis 19 Uhr - Der Verein und die digitale Welt I

Der Vortrag von Falk Golinsky dient als Startimpuls einer Reihe in der Westfalen-Akademie, um zu klären, was Digitalisierung im Verein überhaupt bedeutet. Welche Regeln braucht es, um sich digital gut aufzustellen und um ein gemeinsames Verständnis von digitaler Ordnung zu schaffen? Wie können wir im Verein herausfinden, welches Tool zu uns passt und welches nicht? Um die Antworten auf diese Fragen zu finden, benötigen wir ein digitales Umdenken.

Mehr Infos gibt's [hier](#)



**GUT _____
ZU WISSEN**

Förderportal online

Ab sofort können Künstler*innen, Institutionen und Veranstalter*innen aus den Mitgliedsstädten des NRWKS ihre Anträge online über das Förderportal stellen. Das neue Verfahren ermöglicht eine noch serviceorientiertere Prozessabwicklung.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Kulturstiftung des Bundes - 360° Diversitätskompass

Vier Jahre lang haben die 39, in dem Programm 360° geförderten, Kultureinrichtungen Maßnahmen für mehr Diversität in Personal, Programm und Publikum entwickelt und in der Arbeitsrealität erprobt. Das in diesem mehrjährigen Prozess erworbene Wissen stellt der nun veröffentlichte Diversitätskompass auf knapp 100 Seiten übersichtlich und praxisorientiert der breiten Kulturlandschaft zur Verfügung.

Zum Diversitätskompass geht's [hier](#)

Der Newsletter des OWL Kulturbüros erscheint monatlich. Sie können den Newsletter jederzeit [hier](#) abbestellen.



OWL Kulturbüro
OstWestfalenLippe GmbH
Walther-Rathenau-Straße 33 - 35
33602 Bielefeld

www.owl-kulturbuero.de
info@owl-kulturbuero.de

0521 96733-297

Das OWL Kulturbüro wird finanziert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



 Sparkassen
in OstWestfalenLippe


OstWestfalenLippe
Eine Region. Ein Wort.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Add 600px wide image